

T. 9
bender geflügelter Knabe, eine Ente (?) vor sich haltend, zwischen breiten gerippten Blättern und Stauden mit drei Blüthen, im Einsatz gleichfalls ein Genius mit einer Ente, aber in knieender Stellung, in der Bordüre Blätter und Stauden wie oben. Im Saume Kreuzfiguren. (371, K. 405.)
L. 0·480, B. 0·280.

Dasselbe, die Spange minder gut, der Einsatz (Taf. IV) besser erhalten. (372, K. 403.)
L. 0·390, B. 0·220.

Spange von einem rothen Wollgewande, weiss in blau gewirkt, mit schwebenden Genien, die Votivgegenstände vor sich halten, abwechselnd mit Löwen, im Saume die Welle. (373, K. 214.)
L. 0·220, B. 0·060.

Theil von einem Leinengewande mit Spange, quadratischem Achsel-Einsatze und Borte, bunt gewirkt, roth grundirt, in der Spange abwechselnd Genien und Löwen, im Einsatze ein Genius in sitzender Stellung, eine gefüllte Schale vor sich haltend, in der Bordüre Rauten-Musterung mit Löwen in den Ecken. Im Saume die Welle. (374, K. 418.)
L. 0·230, B. 0·210.

Halsbesatz, bunt gewirkt: auf rothem Grunde schwebende Genien mit Votivgegenständen in den Händen, abwechselnd mit Löwen. Bogensaum mit Rosetten in den Feldern. Dazu ein Stückchen Spange mit einem Löwen, von der Welle besäumt. (375, K. 391.)
L. 0·195, B. 0·042.

Doppelborte, bunt gewirkt, auf rothem Grunde schwebende Genien, gefüllte Schalen vor sich haltend, mit Löwen abwechselnd. Im Mittelstreifen Wellenranke mit spiraligen Ansätzen, im Saume die Welle. (376, K. 417.)
L. 0·195, B. 0·083.

Doppelte Borte von einem Leinenärmel, bunt gewirkt, auf rothem Grunde abwechselnd Löwen und schwebende Genien mit Votivgegenständen. Im Saume die Welle. (377, K. 354.)
L. 0·290, B. 0·165.

Theil eines Leinengewandes mit Spange und rundem Einsatze, weiss in roth gewirkt: in der Spange abwechselnd Löwen und schwebende geflügelte Genien, die Gaben vor sich hinhalten. Im Einsatze ein linear stilisirter Stern, von der Welle besäumt. (378.)
L. 0·475, B. 0·020.